

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 18. September 2022 – 5.258 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

4. Spieltag: Mainz und Saarbrücken erfolgreich

Nach drei Niederlagen in den ersten drei Partien der Tischtennis Bundesliga (TTBL) gelang Aufsteiger 1. FSV Mainz 05 der ersehnte erste Sieg. Am vierten Spieltag gewannen die Rhein Hessen mit 3:1 bei den TTF Liebherr Ochsenhausen. Der 1. FC Saarbrücken TT setzte sich im Entscheidungsdoppel mit 3:2 gegen den Post SV Mühlhausen durch. Darko Jorgic holte zwei Punkte für den Vizemeister der vergangenen Saison.

Wieder mit Darko Jorgic dafür aber ohne Nationalspieler Patrick Franziska empfing der **1. FC Saarbrücken TT** den **Post SV Mühlhausen** am 4. Spieltag in heimischer Halle. Und Spitzenspieler Jorgic wurde seiner Führungsrolle an diesem Nachmittag vollauf gerecht. Sowohl gegen Ovidiu Ionescu (11:6, 11:9, 11:6) als auch gegen Steffen Mengel (11:4, 11:4, 11:7) gab der EM-Finalist von München nicht einen Satz ab. Da außer Jorgic aber kein weiterer Saarbrücker im Einzel punkten konnte, musste das Doppel die Entscheidung bringen. Hier setzten sich in einem wahren Krimi die Saarbrücker Cedric Nuytinck / Tomas Polansky gegen Ovidiu Ionescu / Kim Taehyun nach 0:2 Satzrückstand noch mit 3:2 (6:11, 9:11, 11:9, 11:6, 11:9) durch.

Saarbrücken gewinnt Auf und Ab

„Im Doppel lagen wir direkt mit 0:2 zurück, aber wir haben um jeden Ball gekämpft und können glücklich sein, dass wir das Spiel hier zuhause am Ende gewonnen haben“, so ein erleichterter Cedric Nuytinck. „Mühlhausen war sehr heiß heute. Aber vor allem Darko hat sehr stabil gespielt und zwei wirklich gute Einzel geliefert.“

Auf der anderen Seite trauerte Mühlhausens Kim Taehyun den verpassten Chancen im Doppel hinterher: Es ist schon sehr enttäuschend. Wir hatten unsere Möglichkeiten, das Spiel heute zu gewinnen. Im dritten Satz haben sie taktisch etwas umgestellt und wir hatten Mühe, uns darauf einzustellen. Bis dahin hatten wir das Doppel unter Kontrolle. Dann war es ein ständiges Auf und Ab und am Ende müssen wir Saarbrücken leider zum Sieg gratulieren.“

Aller guten Dinge sind vier

Große Erleichterung in Mainz: Nach drei Niederlagen in den ersten drei Partien gelang Aufsteiger **1. FSV Mainz 05** der ersehnte erste Sieg. Am vierten Spieltag gewannen die Rhein Hessen mit 3:1 bei den **TTF Liebherr Ochsenhausen**.

An alter Wirkungsstätte avancierte Yuto Muramatsu zum Matchwinner für die Gäste. Der Japaner stand von 2016 bis 2018 noch für Ochsenhausen am Tisch. Heute brachte er seinem alten Arbeitgeber fast im Alleingang die erste Saisonniederlage bei. In seinem ersten Einzel rang er in fünf Sätzen (11:13, 7:11, 12:10, 11:8, 6:11) Alvaro Robles nieder, eh er Ochsenhausens Spitzenspieler Simon Gauzy mit 0:3

(8:11, 11:13, 7:11) das Nachsehen gab. Apropos Simon Gauzy: Der Franzose erwischte nicht seinen besten Tag und verlor im ersten Einzel des Tages in einem engen Match auch gegen Luka Mladenovic mit 2:3 (6:11, 11:3, 11:9, 7:11, 9:11).

„Mit uns ist zu rechnen“

Tomasz Kasica, Trainer der 05er, zeigte sich nach der Partie sichtlich erleichtert: „Ich bin total überwältigt. In erster Linie freue ich mich für mein Team. Die haben sich das einfach verdient. Schon letzte Woche waren wir nahe dran. Der Dosenöffner war heute Luka, der ein sensationelles Spiel gegen Simon gemacht hat. Jetzt sind wir endgültig in der Liga angekommen. Mit uns ist zu rechnen.“

„Dosenöffner“ Luka Mladenovic rang derweil um die passenden Worte: „Es ist schwer für mich, für das Spiel gegen Simon Superlative zu finden. Am meisten freut es mich, dass ich ruhig geblieben bin. Es war ein schweres Spiel mit langen Ballwechseln. Ich musste für jeden Punkt kämpfen. Yuto war Weltklasse heute.“

Ochsenhausens Trainer Yong Fu sah in den Gästen aus Mainz einen verdienten Sieger: „Mainz war heute einfach sehr gut. Vor allem Yuto hat auf einem sehr hohen Niveau gespielt. Und gegen den Anti-Top von Luka ist es einfach sehr unangenehm zu spielen. Aber wir behalten den Kopf oben.“

WM-Pause in der TTBL

Am Montag, den 19. September geht 4. Spieltag in der Tischtennis Bundesliga mit vier Partien zu Ende: TTC Zugbrücke Grenzau – TTC Schwalbe Bergneustadt, Borussia Düsseldorf – ASV Grünwettersbach, TTC Neu-Ulm – TSV Bad Königshofen und SV Werder Bremen – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell. Danach geht die TTBL in eine mehrwöchige WM-Pause. Die 56. Mannschafts-Weltmeisterschaften finden vom 30. September bis zum 09. Oktober im chinesischen Chengdu statt.

Der 4. Spieltag in der Übersicht

Sonntag, 18. September

TTF Liebherr Ochsenhausen – 1. FSV Mainz 05 1:3

Simon Gauzy - Luka Mladenovic 2:3 (6:11, 11:3, 11:9, 7:11, 9:11)

Alvaro Robles - Yuto Muramatsu 2:3 (11:13, 7:11, 12:10, 11:8, 6:11)

Can Akkuzu - Andrei Putuntica 3:1 (11:3, 11:0, 9:11, 11:2)

Simon Gauzy - Yuto Muramatsu 0:3 (8:11, 11:13, 7:11)

1. FC Saarbrücken TT – Post SV Mühlhausen 3:2

Darko Jorgic - Ovidiu Ionescu 3:0 (11:6, 11:9, 11:6)

Takuya Jin - Steffen Mengel 0:3 (6:11, 9:11, 9:11)

Tomas Polansky - Daniel Habesohn 1:3 (10:12, 11:9, 10:12, 7:11)

Darko Jorgic - Steffen Mengel 3:0 (11:4, 11:4, 11:7)

Nuytinck / Polansky - Ionescu / Taehyun 3:2 (6:11, 9:11, 11:9, 11:6, 11:9)

Montag, 19. September

18.30 Uhr: TTC Zugbrücke Grenzau – TTC Schwalbe Bergneustadt

19 Uhr: Borussia Düsseldorf – ASV Grünwettersbach

19 Uhr: TTC Neu-Ulm – TSV Bad Königshofen

19.30 Uhr: SV Werder Bremen – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell

Hinweis: Im Anhang finden Sie ein honorarfreies Foto von Luka Mladenovic vom 1. FSV Mainz 05 (Foto: 1. FSV Mainz 05).